

Zeil will im deutschen Pokal in Runde Zwei

Exakt 147 Tage liegen zwischen dem letzten Pflichtspiel bei der TSG Kaiserslautern und dem Auftritt in der ersten Runde des deutschen Pokals zu Hause gegen die SG Wolfach-Oberwolfach. Aufgrund des Abstiegs aus der 2. Bundesliga in die Bayernliga könnte die Partie im DKBC-Pokal vorerst der letzte Auftritt auf Bundesbühne werden. Doch im Zeiler Lager blickt man optimistisch auf die Partie gegen den Zweitligisten.

Die Gäste, die den weiten Weg aus dem mittleren Schwarzwald an den Main antreten müssen, finden sich seit nunmehr acht Jahren in der 2. Bundesliga wieder. In den letzten Jahren konnte man sich meist mit einem Platz im Mittelfeld den Klassenerhalt sichern. In der abgelaufenen Saison landete die Truppe aus der Nähe von Freiburg mit 13:23 Punkten auf Rang 7 der Abschlusstabelle, was genügte die Klasse zu halten. Bei einem genaueren Blick fällt allerdings auf, dass für den



jeweiligen Saisonabschluss ein Grundstein des Erfolgs auf der augenscheinlich nicht einfach zu spielenden Bahn im Schwarzwald gelegt wurde. Denn in den letzten drei Spielzeiten gelangen der SG Wolfach-Oberwolfach zu Hause 18 Siege, dem gegenüber stehen lediglich 4 Siege auf fremder Anlage. Für die Zweitligasaison 2024/25 meldete die SG Wolfach-Oberwolfach einen 10er-Kader mit folgenden Spielern: Florian Schmid (Auswärtsschnitt 2023/24: 605), Marco Teller (600), Steffen Steiert (575), Sascha Moosmann (570), Florian Haas (569), Robin Francz (565), Björn Albrecht (562), Jürgen Rommelfanger (562), Florian Faißt (561) und Hagen Neumann (558).

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil ist die Partie in der 1. Runde des DKBC-Pokals nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga nach sechs Jahren eine Art Neuanfang. Vor allem aber dürfte das erste Pflichtspiel eine erste Standortbestimmung sein, ehe es in der kommenden Woche in der stark einzuschätzenden Bayernliga Nord zu Hause gegen den Aufsteiger SKC Steig Bindlach um die ersten Punkte geht. Neben der neuen Liga hat auch der Zeiler Kader ein neues Gesicht erhalten. Dem Abgang von Silvan Meinunger, der sich dem Traditionsverein Olympia Mörfelden anschloss, stehen gleich drei Neuzugänge gegenüber. Den wohl bekanntesten Namen trägt dabei Heiko Held, der von 2010 bis 2017 das Trikot von Olympia Mörfelden trug und dabei diverse Titel gewinnen konnte. Weiterhin konnte man sich die Dienste von Florian Götz, der vom Scharfen Eck Röhlein nach Zeil wechselte und Patrick Leitner vom TSV Eintracht Bamberg sichern, was die Qualität und Breite des Kaders weiter verbessern dürfte.



Alle Fans, Anhänger und Kegelinteressierte, die nicht live vor Ort sein können, müssen sich das Spiel dennoch nicht entgehen lassen. Im Livestream auf YouTube ist die Partie zwischen dem 1.SKK Gut Holz Zeil und der SG Wolfach-Oberwolfach live und in voller Länge zu sehen.